



Geschehnisse 2021



Holger Rissel und Christian Lambrecht installieren die Leitern am 50-Meter-Becken.

FOTO: LARS FRÖHLICH / FUNKE FOTO SERVICES

Freibad Voerde öffnet am 29. Mai

Förderverein und Stadt machen das Bad startklar. Wenn die Coronaregeln es zulassen, öffnet es Ende Mai. Mit einem neuen Fitnessparcours – und im besten Zustand seit langem

Von Anja Hasenjürgen

Voerde. Die Tür zum Freibad Voerde steht offen. Dahinter herrscht geschäftiges Treiben. Die Mitglieder des Fördervereins Voerder Bäder bringen das Bad auf Vordermann. Ein ganz normaler Anblick, der einen nach mehr als einem Jahr Pandemie, nach dem Tiefschlag der dritten Welle, tief durchatmen lässt vor Vorfreude: Das Freibad eröffnet. Das ist immer eine gute Nachricht, in Zeiten von Corona aber eine ganz besonders gute. Ab Samstag, 29. Mai, sollen die Menschen im Hermann-Breymann-Bad an der Allee wieder schwimmen, spielen oder einfach nur auf der Wiese liegen können – wenn die Coronaschutzverordnung es zulässt (s.Box).

Die hellblauen Kacheln des Beckens heben sich strahlend vor den sattgrünen Baumkronen ab. Hier wurde schon kräftig geschrubbt. Der Frost hat einigen der beigefarbenen Kacheln am Beckenrand den Rest gegeben, die Bereiche wurden ausgebessert.

Das Bad ist über 60 Jahre alt – aber liebe-

voll gepflegt. Jeden Dienstag treffen sich die Mitglieder des Fördervereins dort, auch im Winter, kehren Laub, reparieren Spielgeräte, bessern aus. Viele Handwerker sind darunter, berichtet Günther Jacobi, Vorsitzender des Fördervereins, die sich freuen, ein wenig schrauben und tüfteln zu können. Im vergangenen Jahr wurde das runde Schwimmmeister-Türmchen renoviert. „Ein neues wäre zu teuer gewesen und hätte nicht den Charme des alten gehabt“, findet Günther Jacobi. In diesem Winter war die Pumpe am Matschspielplatz an der Reihe. Sie hatte ihren Dienst eingestellt und wurde ersetzt. Ein fallender Ast hat das Holzpodest vor der Kinderutsche zertrümmert: Nun leuchten hier helle, neue Bretter, und auch das 16 Jahre alte Schaukelpferd – die erste Anschaffung des Vereins – wurde überarbeitet. Außerdem gibt es neue Schaukästen und Tafeln.

„Moin!“ ruft der Vorsitzende quer über das Becken. Auf der anderen Seite bringen Holger Rissel, Badleiter und Vorstandsmitglied des Vereins, und sein Auszubildender Christian Lambrecht die

Leitern am Beckenrand an. Der Sturm in der vergangenen Woche hat noch einmal Dreck und Laub ins Becken geweht, das noch einmal entfernt werden musste. „Aber so wie es jetzt ist, kann es befüllt werden“, sagt Günther Jacobi zufrieden. Eine Woche dauert es, bis das 50 Meter lange Becken voll ist. Von den sechs ebenfalls gekachelten Startblöcken sind drei im Winter „geradezu abgefault“, sagt Jacobi – sie werden noch ersetzt.

Hinter den Duschen glänzen metallene Sportgeräte auf der Wiese: Das Bad hat einen nagelneuen Fitnessparcours. Die Kosten von 12.000 Euro wurden zu 80 Prozent von der Leader-Region Lippe-Issel-

Niederrhein gefördert. Jacobi freut sich, dass das Bad nun auch Bewegungsmöglichkeiten für Erwachsene bietet. Wenn das Freibad eröffnet, soll der Parcours offiziell eingeweiht werden.

Nebenan befreit der Rest der Dienstagstruppe den Sand auf dem Fußballplatz von Blattwerk, moralisch unterstützt vom 92-jährigen Senior des Vereins. Die Mitglieder hatten aufgrund der Pandemie mehr Freizeit als sonst. Deswegen, findet Holger Rissel, ist das Bad im besten Zustand seit 40 Jahren. „Wir müssen nur noch einmal mit dem Rasenmäher drüber gehen – dann können die Leute kommen“, sagt Günther Jacobi.

Stadt arbeitet an Hygienekonzept

■ **Aktuell** wäre der Freibadbetrieb gemäß Corona-Schutzverordnung noch untersagt, so Jörg Rütten, Beigeordneter der Stadt Voerde. Da die Verordnung bis 14. Mai gelte, warte die Stadt die neuen Ausführungen ab. Grundsätzlich könnten die im vergangenen Jahr getroffenen und bewährten Maßnahmen und Hygienekonzepte zur Öffnung des Freibades unter Pandemiebedingungen auch in diesem Jahr angewandt werden, so Rütten.

■ **Die Hygiene- und Sicherheits-**

vorkehrungen werden, sobald Klarheit bezüglich der Schutzverordnung bestehe, auf der städtischen Homepage veröffentlicht. „Trotz der noch ungewissen Lage möchten wir auch in diesem Jahr wieder eine Freibadsaison durchführen und arbeiten derzeit mit Hochdruck und Unterstützung des Fördervereins Voerder Bäder daran, das Freibad Voerde für die Saison 2021 aus seinem ‚Winterschlaf‘ zu holen“, so Rütten. „Hoffen wir nun alle auf die Möglichkeit der Öffnung und gutes Freibadwetter.“



Monika Werthmann und Günther Jacobi vom Förderverein bepflanzen das Beet im Freibad mit Sonnenblumen.

FOTO: FRÖHLICH / FFS



Dank eines gelockerten Hygienekonzepts konnte das Freibad im 2. Jahr der Pandemie am 29. Mai 2021 in Voerde frühzeitig eröffnet werden.

Corona-Lockerungen: Freibad öffnet wieder

Wer vollständig geimpft oder genesen ist oder einen negativen Schnelltest – nicht älter als 48 Stunden – vorlegen kann, dem ist es seit Samstag möglich, die Anlage an der Allee in Voerde zu besuchen

Von Philipp Stremmann

Voerde. In den vergangenen Monaten leisteten die städtischen Mitarbeiter sowie der Förderverein Voerder Bäder ganze Arbeit, um das Freibad an der Allee für die neue Saison in Schuss zu bringen. Im Becken wurden alte Kacheln ausgetauscht, marode Starthölzer abgebaut, die zeitnah erneuert werden sollen, der Schwimmmeister-Turm wurde renoviert, die Pumpe am Matschspielplatz wurde ersetzt und einiges mehr. Außerdem wurde mithilfe von Fördergeldern hinter dem 50-Meter-Becken ein neuer Bewegungsparcours mit sechs Geräten gebaut, der für alle Besucher des Freibades zugänglich ist, aber vor allem seniorengerechte Übungen beinhaltet. Im Eingangsbereich hat die Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe neue Glaskäten für Info-Aushänge gespendet.

„Wir haben lange gezittert, wie sich die Inzidenzzahlen entwickeln, und sind jetzt froh, dass wir das Freibad bei diesem schönen Wetter öffnen können.“

Dirk Haarmann, Bürgermeister der Stadt Voerde

Bürgermeister Dirk Haarmann war bei der Eröffnung am Samstag sichtlich erleut. „Das ist in Corona-Zeiten mal ein sehr erfreuliches Ereignis. Wir haben lange gezittert, wie sich die Inzidenzzahlen entwi-



Bädervereinsvorsitzender Prof. Dr. Günther Jacobi und Bürgermeister Dirk Haarmann probieren Geräte des neuen Bewegungsparcours aus.



Erich Grans, links, und Reinhold Czihak gehörten am Samstag zu den ersten Badegästen im Voerder Freibad.

FOTO: LARS FRIEDLICH / FURKE FOTO SERVICES

ckeln, und sind jetzt froh, dass wir das Freibad bei diesem schönen Wetter öffnen können“, meinte der Verwaltungschef, der sich bei den Bürgern für das disziplinierte Verhalten bedankte, welches unter anderem diese Eröffnung möglich machte.

Bei der aktuellen Inzidenz von deutlich unter 50 ist die Liegewiese freigegeben und damit sind bis zu 500 Besucher zugelassen. Im Schwimmbecken dürfen maximal 150 Personen gleichzeitig. Der Zugang ins Bad wird über eine Besucherampel geregelt. Diese Ampel gibt die aktuelle Zahl der Gäste an, die sich im Freibad befinden und

lässt sich über die Webseite der Stadt (www.voerde.de/de/inhalt/freibad/) abrufen. So sollen unnötige Wege zum Bad und Wartezeiten vermindert werden.

Aufgrund der derzeitigen Vorgaben der Coronaschutzverordnung ist es nicht mehr erforderlich, einen Kontaktbogen auszufüllen. Dafür gelten jedoch unter Vorlage eines Identitätsnachweises die Zugangsvoraussetzungen, dass man entweder einen Impfausweis mit einer Impfung gegen Corona (mindestens 14 Tage vorher erfolgt), einen negativen Corona-Test (nicht älter als 48 Stunden) oder einen Genesennachweis (zugrundeliegende Testung ist mindestens vier Wochen vorher erfolgt und liegt maximal sechs Monate zurück) vorlegen muss. Darüber hinaus erinnert die Stadt an die Maskenpflicht, auf die insbesondere im Ein- und Ausgangsbereich sowie in den geschlossenen Räumlichkeiten des Umkleide-, Dusch- und Toilettenbereichs zu achten ist.

Die Sprunganlagen sind aktuell gesperrt, um einen geordneten Schwimmbetrieb zu ermöglichen. Mindestabstände im Becken einhalten zu können und die Bildung von Warteschlangen zu vermeiden. Nach Möglichkeit sollen die Anla-

gen aber bald geöffnet werden. Das Freibad garantiert eine Wassertemperatur von 23 Grad Celsius. Außerhalb des Wassers stehen den Besuchern ein Beachvolleyball- und ein kleines Fußballfeld (auf Sand) zur Verfügung sowie eine Tischtennisplatte und der neue Bewegungsparcours. Für die kleineren Besucher gibt es noch einen großzügigen Spielplatz und ein Planschbecken.

„Das Bad ist ein sehr attraktiver Ort. Die Wartezeit wurde genutzt, um alles zu modernisieren und aufzufrischen. Das Badpersonal und alle Helfer waren sehr emsig“, lobte der Bürgermeister. „Der Dank geht an alle Aktiven, die sich um das Bad kümmern. Das Personal hat eine enge Verbundenheit zum Freibad. Das Bad ist optisch und technisch auf

einem guten Stand“, ergänzte Prof. Dr. Günther Jacobi, erster Vorsitzender des Fördervereins Voerder Bäder.

Zum neuen Bewegungsparcours sagte Haarmann: „Das wirkt auf den ersten Blick wie ein Kuntpark, es sind aber Sportgeräte, die für alle Besucher des Parks zugänglich sind. Es sieht zunächst einfach aus, kann aber einen erheblichen Trainingseffekt haben. Die Übungen fördern Koordination und Beweglichkeit“, betont der Verwaltungschef. Zu den Geräten gehören unter anderem ein „Skitrainer“ und ein „Spazierginger“. Als Haarmann einige Geräte ausprobiert, befindet er: „Die machen einen sehr robusten Eindruck, da werden wir viele Jahre Freude dran haben.“

Öffnungszeiten und Kartenpreise

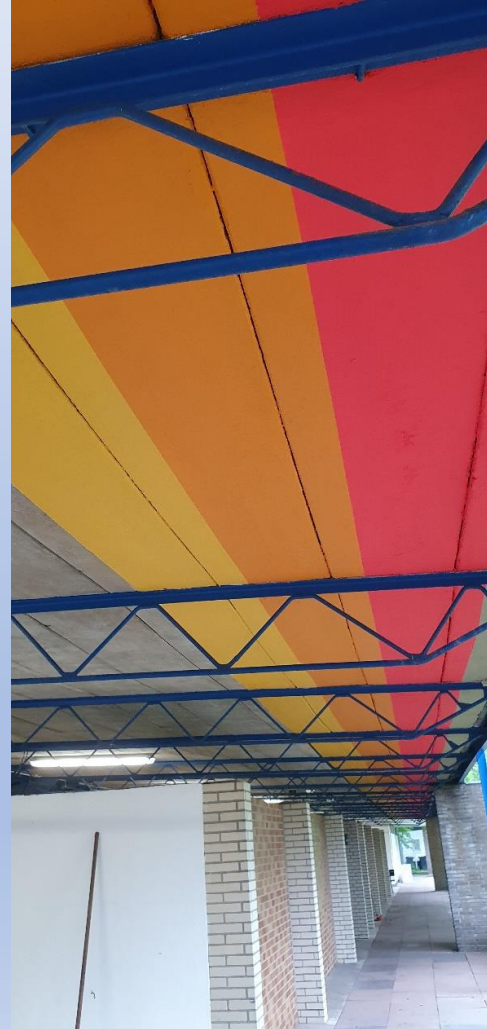
■ **Geöffnet** hat das Freibad Voerde montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 20 Uhr, sowie samstags, sonn- und feiertags von 8.30 Uhr bis 20 Uhr. Wenn um 12 Uhr mittags keine 18 Grad Lufttemperatur erreicht sind und keine wesentliche Besserung in Sicht ist, wird das Bad um 13 Uhr geschlossen.

■ **Die Eintrittspreise** betragen 3,60 Euro (Kinder/Jugendliche ab sechs bis einschließlich 17 Jahren 1,80 Euro) für eine Tageskarte, 28 (14) Euro für eine Zehnerkarte und 84 (42) Euro für eine Saisonkarte. In den Sommerferien gibt es zum Preis von 20 Euro darüber hinaus eine Ferienkarte für Schüler.



... und die Sparkasse war Sponsor von neuen Infokästen, und die Sponsorenwand wurde neu gestaltet.

Das war 2021 Verschönerung des Umkleidebereichs



Das war 2021

29. Mai Übergabe der Fitnessgeräte zum Saisoneneröffnung
LEADER LAG Lippe-Issel-Niederrhein e.V. (6.645,- Euro)





Das war 2021

LAG Lippe-Issel-Niederrhein



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Projekt wurde durchgeführt mit finanzieller Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)".



Das war 2021

LAG Lippe-Issel-Niederrhein



dvs*
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

Was ist LEADER?

*Liaison entre actions
de développement
de l'économie rurale*

0:07 / 3:34

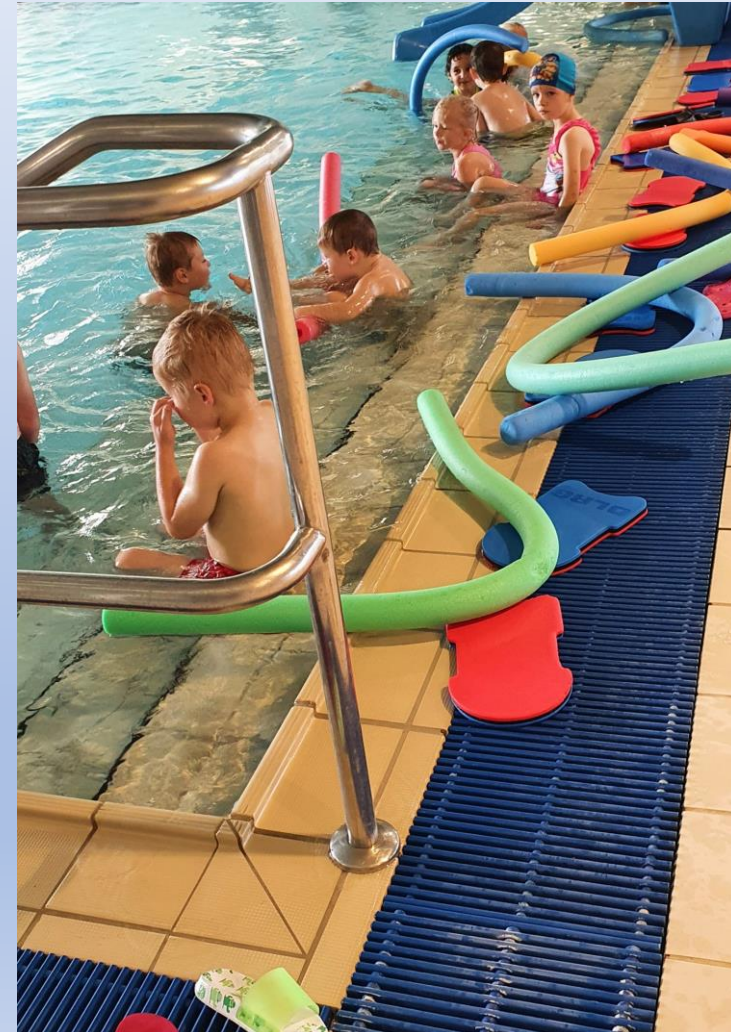
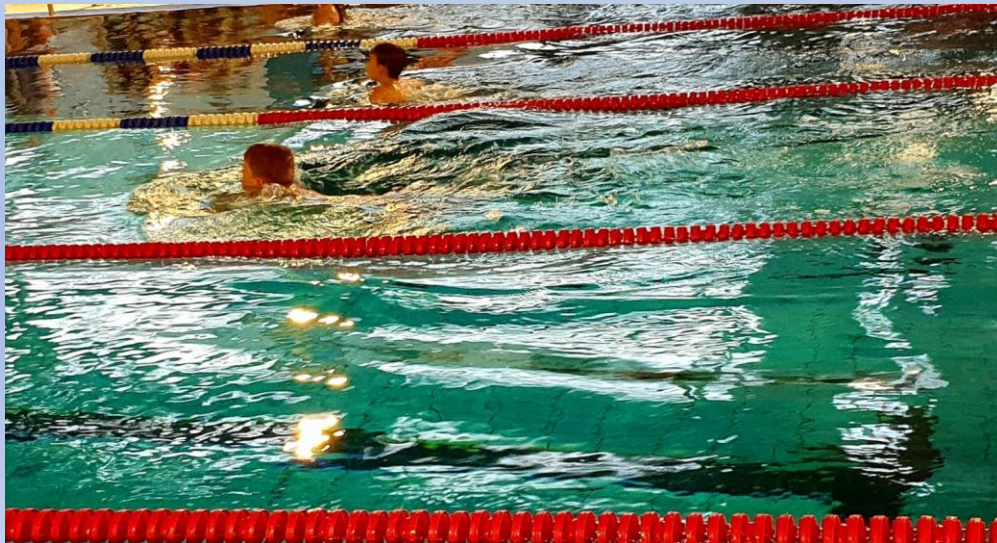
YouTube

Quelle: Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

Schwimmen und Baden trotz Corona



Das war 2021 Schwimmkurse neu organisiert



Nachfrage nach Schwimmkursen ist ungebrochen

Vor- und Grundschul Kinder machen erste Versuche im Freibad Voerde

Von Philipp Stroetmann

Voerde. Nach langer Zeit können im Freibad Voerde wieder Schwimmkurse für Kinder stattfinden und das Angebot wird sehr gut angenommen. „Die Kurse sind vom Förderverein Voerder Bäder und finden montags bis freitags immer morgens statt. Meistens dauert eine Einheit eine halbe bis Dreiviertelstunde. Von der Nachfrage her könnten wir den ganzen Tag über Schwimmkurse anbieten“, berichtet Holger Rissel, Betriebsleiter Bäder der Stadt Voerde und Mitglied im Förderverein, der die Kurse zusammen mit Uwe Duda leitet.



Acht Kinder im Vor- oder Grundschulalter machen zurzeit bei einem Schwimmkurs im Freibad Voerde mit. FOTO: MARKUS WEISSENFELS / FFS

Zehn Einheiten sind schon geschafft
Die Kurse finden in der zweiten Hälfte der Sommerferien statt und man sei nach zehn Einheiten schon sehr weit gekommen, freut sich Rissel. Die Aktion „Schwimmen lernen - aber sicher“ der Niederrheinischen Sparkasse Rhein-Lippe (die NRZ berichtete), die Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmern nach Absolvierung eines Schwimmkurses einen Spargeschenkgutschein in Höhe von 50 Euro zusichert, „kam zusätzlich als Anreiz hinzu. Das ist eine tolle Sache von der Nispa“, betont Rissel.

Der vom Förderverein betreute Kurs mit acht Kindern würde bis zum Seepferdchen gehen. „Die Kinder sind zwischen fünf und sieben Jahre alt, also im Vor- oder Grundschulalter. Alle sind unterschiedlich weit, die meisten brauchen so rund um die 20 Stunden, manche mehr, manche weniger“, erklärt der Kursleiter. Im Herbst wolle man auch Kurse im Hallenbad anbieten, allerdings nur einmal die Woche samstags. „Hauptsache, die Kinder haben Spaß.“

Kursteilnehmer Marlon macht neben dem Schwimmen das Tau-

chen am meisten Spaß. Beim Sprung vom Ein-Meter-Brett ins Becken ist er allerdings noch ein bisschen ängstlich. „Er hat sich vergangene Woche etwas verletzt, deswegen traut er sich noch nicht so recht, aber das kommt noch“, sagt seine Oma Ingrid Scheuermann. „Er kommt jetzt in die Schule und wir wollen, dass er vorher schwimmen lernt, weil im ersten Jahr noch kein Schwimmunterricht stattfindet. Er soll so früh wie möglich schwimmen lernen. So fühlen wir uns auch sicherer, wenn er zu Hause ins Planschbecken geht.“

*Herzlichen
Glückwunsch!*

 Niederrheinische Sparkasse
RheinLippe



Das war 2021 Schwimmkurse neu organisiert





Konzept unserer Kurse

- Wir bieten Schwimmkurse vornehmlich für Vorschulkinder oder Erstklässler an. Die Fünf- bis Siebenjährigen erwarten etwa 15 Kurseinheiten von 30 - 45 Minuten:
- In den Sommerferien Übungsstunden fünf Tage pro Woche über drei Wochen,
- In der Hallenbadsaison jeweils samstags über drei bis vier Monate.
- Ideal ist eine Teilnehmerzahl von etwa acht Kindern. So kann je nach Bedarf individuell auf jedes Kind eingegangen werden
- Am Ende des erfolgreich beendeten Kurses erhalten die Kinder das Frühschwimmerabzeichen Seepferdchen mit Zeugnis.



Schwimmkurse anmelden über
www.kurse@schwimmbad-voerde.de



🏠 🔒 :schwimmbad-voerde.de 50 ⋮



Wir bieten einen Schwimmkurs für Vorschulkinder an. Die Plätze sind begehrt, daher sollten Sie schnell zugreifen.

- Kursstärke begrenzt; es besteht bereits eine Warteliste, die in die Hallenbadsaison überführt wird.
- Der Kurs findet statt vom 26.07.21 bis 13.08.21 (jeweils Montag bis Freitag ab 9:30 Uhr);
- Kostenbeteiligung 60.- Euro plus Eintritt für Begleitpersonen;
- Mitgliedschaft im Förderverein ist erwünscht.
- Anmeldung nur über info@schwimmbad-voerde.de oder direkt im Freibad beim Ltd. Schwimmmeister Herrn Rissel.
- Kostenbeitrag und die gewünschte Mitgliedschaft werden zu Kursbeginn fällig.





„Hiermit erteile/n ich/wir die **Einwilligung**, dass der Förderverein Voerder Bäder e.V. anlässlich des Schwimmkurses **entstandene Fotos unseres Kindes** / unserer Kinder

1. Name / Vorname

2. Name / Vorname

geboren am //


Straße/Nr.

PLZ, Ort

im Internetauftritt des Vereins und bei Facebook, sowie in weiteren **Publikationen des Vereins verbreiten** und veröffentlichen darf. Des Weiteren darf der Verein Fotos an Printmedien zur Veröffentlichung weitergeben.


Hinweis: Mir/uns ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit und **ohne Angabe von Gründen widerrufen** werden kann. Der Widerruf ist in Schriftform zu richten an kurse@schwimmbad-voerde.de oder der Kursleitung auszuhändigen“.

Erste Hitzewelle im Juni brachte am 19.06. ersten Ansturm am 24.06. war das Limit von 500 erreicht.




Auslastung des Freibads
Die Zahl der Badegäste beträgt
aktuell:


478 von 500



Freibadwetter in Voerde?



SAMSTAG
28 °C



Jetzt ins Freibad
Informationen gibt es hier

Alle Informationen zum Freibad, zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden Sie auf der Freibad-Seite. Klicken Sie den Button, um direkt dorthin zu gelangen.



Förderverein
Voerder Bäder e.V.

Schwimmen | Spiel & Spaß |
Training & Wettkampf



Auslastung des Freibads
Die Zahl der Badegäste beträgt
aktuell:

500 von 500



Freibadwetter in Voerde?



DONNERSTAG
33 °C

Schwimmen und Baden trotz Corona, im Juni war Schlangestehen bei Hitzefrei



Das war 2021nach Coronaerleichterung wieder ein Sommerfest am 13. Juli



Leibliches Wohl beim Sommerfest



Das war 2021



Gottesdienst und
Taufe
am 15. August



Das war 2021
Freibad AG bekommt mit Holger Junker neuen Obmann,
Friedhelm Werthmann sucht Ruhestand



**Von der Dienstag-Runde
durchgeführte Arbeiten**
554 Stunden



Beispiele für Arbeiten der Freibad - AG

- Renovierungen in Werkstatt und Pumpenhaus
- Sträucher und Büsche in Form geschnitten
- Dach und Dachrinnen vom Laub gesäubert
- Müll gesammelt
- Planschbecken gereinigt
- Arbeiten an Werkstatt und Kiosk
- Renovierung des Spielpferds
- Blumenstreifen gepflegt
- Malerarbeiten
- Arbeiten an den Tiefbrunnen

Viele dieser Arbeiten wurden regelmäßig durchgeführt, wöchentlich, oder nach Bedarf.

Das war 2021

Freibad- AG zu jeder Jahreszeit aktiv



Das war 2021 Freibad- AG zu jeder Jahreszeit aktiv





**„Gruppe
Nosbisch“
auf
Schatzsuche**



Das war 2021 Freibad - AG nach getaner Arbeit



Auch das war 2021



„Sommer Special“ im Freibad Voerde der VHS Dinslaken.Voerde.Hünxe

Comedy im Freibad? ja, das geht. Und wie! René Steinberg und das Comedy-Duo Thekentratsch gastieren auf Einladung der VHS erstmalig im Freibad Voerde, am 27. und 28. August im Format „Sommer Special“. Thekentratsch kommt am Freitag (27.08.21) mit „Feste Drücken“ René Steinberg präsentiert am Samstag (28.08.21)

Wir bei facebook

Aktuelle Informationen stellen wir auch bei facebook ein. Bitte besuchen Sie unsere Seite.

Das war 2021

5-Meter-Tanne im Hallenbad

gestiftet von der Volksbank Rhein-Lippe



Das war 2020 / 2021
ein weiteres Jahr

Bäderverein als Ehrensponsor

Der Voerder Karnevalsverein (VKV) ernannte zur Eröffnung der fünften Jahreszeit seinen neuen Ehrensponsor: Der Förderverein Voerder Bäder übernimmt den Posten im Karneval





Der Verein braucht noch mehr
Mitglieder und junge Familien

Mitgliederzahl: **470** am 31. Dezember 2021

27 Anmeldungen

21 Abmeldungen

2020 = **463**



2019 = **465**

2018 = **456**

www.fv-voerder-baeder.de

Entwicklung „Alleebad“

Der Mittelweg

... *zwei Voerder Vereine*
eine Sichtweise



Entwurf des Bebauungsplans zur Bürgeranhörung



Brief des Bürgermeisters zum Sachstand (21. Januar 2022, Auszüge)

Bebauungsplan:

Der *Aufstellungsbeschluss* für den erforderlichen Bebauungsplan-Nr. 140 sowie die 77. FNP-Änderung wurde am 31.03.2020 vom Stadtrat gefasst.

- Die *landesplanerische Anfrage* nach § 34 (1) LPlG an den RVR wurde am 10.08.2020 positiv erwidert.
- Das *Fachgutachten "Schall"* wurde für eine Planvariante erstellt. Je nachdem, welche Planvariante umgesetzt wird, muss das Schallgutachten ggf. nachgearbeitet werden.
- Die bestehenden *Bäume* wurden kartiert und begutachtet.
- Die *Artenschutzprüfung (ASP) 1* wurde durchgeführt. Eine ASP 2 wird im weiteren Planverfahren erforderlich werden.
- Die *Behördenbeteiligung* wurde in der Zeit vom 02.02. - 15.03.2021 durchgeführt. (...)
- Die *Öffentlichkeitsbeteiligung* wurde durch eine *Bürgerversammlung* am 30.06.2021 durchgeführt. (...)

Brief des Bürgermeisters zum Sachstand (Fortsetzung)

Fazit: *Das BPlanverfahren steht aktuell auf "stand by", da wir für den Offenlagebeschluss (als nächsten Schritt) den BPlan-Entwurf mit konkreten bebaubaren Flächen etc. präsentieren müssen.*

Voraussetzung dafür sind allerdings die ersten Ergebnisse des VgV Verfahrens.

VgV-Verfahren:

Nach Rücksprache mit dem beratenden Rechtsanwalt können wir aufgrund des derzeitigen Bearbeitungsstandes BPlan nun in das VgV-Verfahren einsteigen.

Beabsichtigt ist ein sog. Verhandlungsverfahren mit Teilnehmerwettbewerb.

Gespräche zum Prozedere sind für Februar terminiert.

Fördermittel

Wir suchen weiter nach den "zielführenden und auskömmlichen" Töpfen.

Wir beabsichtigen sowohl im Stadtentwicklungsausschuss als auch im Bau- und Betriebsausschuss unter "Mitteilung der Verwaltung" den aktuellen Sachstand zu kommunizieren.

Was ist ein VgV-Verfahren? (VgV: Vergabeverordnung)

Erste Stufe: Europaweite Ausschreibung des Planungsvorhabens, Auswahl von wenigen geeigneten Planungsbüros nach vorher festgelegten Kriterien.



Zweite Stufe: Ausgewählte Büros werden mit Vorentwürfen zur Lösung der (möglichst genau definierten) Planaufgabe beauftragt.



Diese Planungsleistung wird honoriert.

Bäderkonzept und Alleebad

Entscheidung: Nach den Kriterien und Planungszielen wird der beste Entwurf ausgewählt.



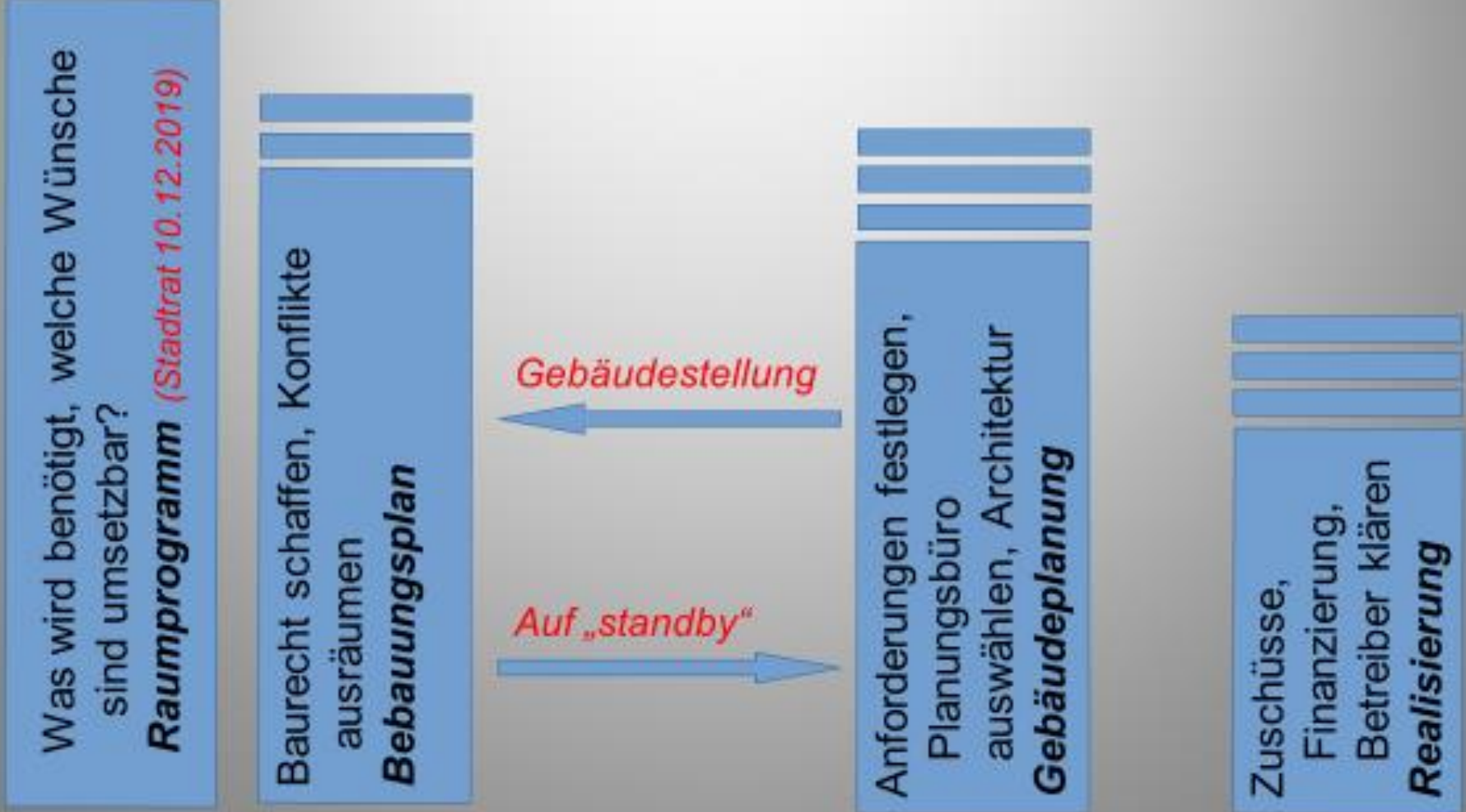
Hier wurde laut CDU zu viel einkalkuliert

■ Die Verwaltung habe mit zwei Millionen Euro zu hohe Kosten für das Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb fürs Kombi-bad einkalkuliert, so die CDU. Auch die Kritik der Gemeindeprüfungsanstalt an im Ver-

eigenen **Controller** bzw. ei Stellenanteil dafür im Hau plan zu berücksichtigen.“

■ **Außerdem sollte** die „In sowie Qualität der Pflege Straßenbegleitgrün und v

Der Weg bis zum Bau: Vier Säulen für ein neues Bad



Kombibad: Schwierige Suche nach Fördertopf

Finanzierung des Gesamtvorhabens, dessen Kosten die Voerder Verwaltung grob geschätzt mit etwa 15 Mio. Euro beziffert, ist nach Aussage der Bezirksregierung Düsseldorf über ein einzelnes Programm unrealistisch

Von Petra Käßler

Voerde. Im April stand aufgrund der Pandemielage noch in den Sternen, wann im Planungsprozess zu einem Kombibad an der Allee der nächste Schritt, die Bürgerbeteiligung, anstehen könnte. Denn eines war klar: Wegen Corona im Digital-Format sollte dieser Austausch nicht stattfinden. Dies sei im Falle eines solch bedeutenden Projektes für die Bürgerschaft „nicht zielführend“, hatte die Erste und Technische Beigeordnete, Nicole Johann, damals gegenüber der NRZ konstatiert. Inzwischen stellt sich die Situation anders dar, die Inzidenzzahl ist stark gesunken und eine Bürgerbeteiligung in Präsenzform erscheint aktuell wieder realistisch. In wenigen Wochen ist es denn auch soweit: Die Stadt lädt dazu für den 30. Juni ein.

Höchstbetrag gedeckelt

Um das Kombibad, dessen Kosten im Voerder Rathaus – basierend auf Angaben zu Bädern vergleichbarer Ausführung – auf grob 15 Millionen Euro geschätzt werden, realisieren zu können, ist die Stadt auf Fördermittel angewiesen. Die Finanzierung des Gesamtprojektes über ein einzelnes Förderprogramm sei aufgrund des hohen Investitionsbedarfes nach Aussage der Bezirksregierung Düsseldorf unrealistisch, erläuterte Johann. Grundsätzlich geeignet seien aktuell zwei Töpfe: der „Investitionspakt Sportstätten“, bei dem der Höchstbetrag für den Aufruf 2021/22 bei Hochbauten auf 1,5 Millionen Euro gedeckelt ist, und das Bundesprogramm „Sanierung

Veranstaltung am 30. Juni

■ **Die Bürgerbeteiligung** zum geplanten Kombibad an der Allee findet am Mittwoch, 30. Juni, im großen Sitzungssaal (Raum 101) des Rathauses statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr.



Auf dem Gelände des Freibades an der Allee soll das geplante Kombibad gebaut werden.

FOTO: HANS BLOSSEY / FFS

kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Hier ergebe sich aufgrund des Fördersatzes von 90 Prozent bei Kommunen mit Haushaltsnotlage ein projektbezogenes Gesamtausgabevolumen in Höhe von maximal 3,5 Mio. Euro. Beide Summen liegen ergo weit unter dem, was das geplante Kombibad, das auf dem Gelände des Freibades an der Allee entstehen soll, nach einer ersten groben Schätzung kosten würde.

Bei ihrer Suche nach Fördertöpfen richtet die Stadt den Blick auch auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – kurz EFRE. Darüber sollen Regionen mit Entwicklungsrückständen und Strukturproblemen unterstützt werden. Mit dem EFRE NRW 2021-2027

würden spezielle Ziele verfolgt. Dazu gehört etwa ein „Nachhaltiges NRW“. Das Ziel lautet, Treibhausgasemissionen durch energieeffiziente Gebäude zu verringern. Das operationelle Programm des Landes NRW dazu sei noch im Erarbeitungsprozess. Der erste Aufruf/Wettbewerb sei für diesen Herbst geplant.

Darüber hinaus sei auf Grundlage eines neuen integrierten Handlungskonzeptes eine Förderung des geplanten Kombibad-Baus als Gemeindebedarfsrichtung möglich – und zwar als Teilmaßnahme. Aufgrund begrenzter jährlicher Mittel sei eine Förderung des Gesamtvorhabens „problembehaftet“, wie die Beigeordnete Nicole Johann konstatierte. Zudem ist der Einstieg der

Stadt Voerde in eine neue Gesamtmaßnahme im Zuge des integrierten Handlungskonzeptes erst möglich, wenn die aktuelle Maßnahme abgeschlossen ist.

Die Rede ist vom Projekt „Lebendige Innenstadt“, das als zentralen Punkt die Revitalisierung des Geschäftshauses am Rathausplatz beinhaltet. An der Südseite des Komplexes laufen die Arbeiten zur Ansiedlung des Discounters Penny und den Umzug des Job-Centers aus dem Rathaus bereits. An der Westseite soll ebenfalls Neues entstehen: Der Komplex mit Wohnungen und Geschäften wird zunächst abgerissen. Danach soll dort ein mehrgeschossiges Geschäfts- und Wohnhaus errichtet werden. Im Erdgeschoss ist Platz für Gewerbe, ge-

wünscht ist ein gastronomisches Angebot. Über den Gewerbeeinheiten sollen Räume entstehen, die auch als Praxen oder Kanzleien genutzt werden können.

Beigeordnete: Noch kein Jubelschrei

Es könnten Fördermittel für in sich geschlossene Bauabschnitte wie etwa den Rückbau des Schwimmbeckens auf dem Freibadareal oder die Sanierung der Nebenräume beantragt werden. Dafür käme etwa der „Investitionspakt Sportstätten“ in Frage. Dafür müsse jedoch die Finanzierung des Gesamtprojektes gesichert sein. Angesichts all der Unwägbarkeiten bei der Förderung ist für die Beigeordnete Nicole Johann auch noch „kein Jubelschrei“ angebracht, wie sie erklärte.

KOMPAKT

Kurz und aktuell

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- Polizei, ☎ 110.
- Telefonseelsorge, ☎ (0800) 1110111.

APOTHEKEN

SONNTAG

- Heuking Apotheke Hiesfeld OHG, Sterkrader Straße 251, ☎ (02064)604170.
- Hubertus-Apotheke, Spellen, Friedrich-Wilhelm-Str. 14, ☎ (02855)7770.

MONTAG

- Feldmark-Apotheke, Augustastraße 137, ☎ (02064)46930.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833. Internet: www.apotheken.de



FÖRDERVEREIN
VOERDER
BÄDER E.V.

Voller Einsatz des Fördervereins fürs Freibad

Die kleinen Besucher der Anlage an der Allee dürfen sich auf eine neue Wasserrutsche freuen. Eine Spende fließt in die Anschaffung neuer Startblöcke. Das Engagement der Ehrenamtler baut aber auch auf Muskelkraft

Von Petra Kefßler

Voerde. Noch lässt sich der in sechs Wochen geplante Start der Freibad-saison nur erahnen: In dem 50-Meter-Becken herrscht ziemlich Ebbe, drum herum hängt rot-weißes Absperrband. Bis Christi Himmelfahrt (26. Mai), wenn voraussichtlich das Freibad an der Allee seine Türen öffnen wird, ist noch einiges zu tun. Wasser marsch gibt es an diesem Nachmittag trotzdem, allerdings rein zu Demonstrationszwecken: Der Förderverein Voerder Bäder wartet mit einer neuen Attraktion auf – einer Rutsche, über die sich die Kinder ihren Weg in das Schwimmbecken ebnen können. Und weil sich das Material an sonnigen Sommertagen schnell aufheizen kann und die Gefahr besteht, sich bei der Rutschpartie zu verbrennen, läuft Wasser die Bahn hinunter.

Der Förderverein hat das neue Spielgerät mit Mitteln aus dem Kleinprojekt-Förderprogramm der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Lippe-Issel-Niederrhein (kurz: Leader) des vergangenen Jahres finanzieren können. Von den etwa 11.000 Euro Gesamtkosten für die Wasserrutsche seien 8000 Euro über diesen Topf gestemmt worden, erläutert

beworben und darüber Sportgeräte für einen Fitnessparcours anschaffen können.

Die Wasserrutsche sei tief im Boden verankert, lasse ich aber jederzeit versetzen, sagt Jacobi mit Blick auf den geplanten Bau eines Kombibades auf dem Gelände an der Allee. Es werde also keine Wegwerfleistung produziert, erklärt Jacobi, der auf das Gebot der Nachhaltigkeit verweist. Für die neue Wasserrutsche soll im Schwimmbecken nur eine Bahn im Bereich des Anschlags belegt werden. Das Spielgerät soll ein Angebot für die Kinder sein, die für die Rutsche im Planschbecken zu groß und für den Sprung vom Turm noch zu klein sind.

Zwei neue Bäume spenden

Auch auf der anderen Seite des 50-Meter-Beckens wird Neues warten. Mit Hilfe einer Spende wollte der Förderverein drei Startblöcke, die durch Frost zerstört worden seien, ersetzen lassen. Das Geld gibt er nun an die Stadt weiter, denn sie möchte alle sechs erneuern. Neues gibt es auf dem Freibadgelände auch für „Fluggäste“: Mit Unterstützung des Nabu wurden vor einigen Wochen 15 Nisthilfen angebracht – nämlich zur besinnenden Brut-



Der Vorsitzende Prof. Dr. Günther Jacobi, Geschäftsführerin Monika Werthmann, Holger Junker und Emma Neumann (v.r.n.l.) vom Förderverein Voerder Bäder präsentieren die neue Wasserrutsche.

FOTO: LARS FRÖHLICH

gefallen waren, Kleinholz und transportierten es ab. Jetzt zeugen nur noch die beiden riesigen Wür-

Jahreshauptversammlung



Projekte / Pläne für 2022

- Bereits geliefert u. montiert: neue Wasserrutsche
- Bereits beseitigt: der Sturmschäden an entwurzelten Bäumen im Freibad
- Bereits repariert: Pumpe Matschspielplatz
- Bereits angebracht: 15 Nisthilfen f. Vögel / Fledermäuse
- Bereits in Arbeit: Türen der Innenduschen
- Reinigung der Fassade zur Allee hin
- Prüfung der Tiefbrunnen auf Nutzung
- Wartung der Spielgeräte
- Blumen, Stauden, Ersatzbepflanzung nach Sturmschäden
- Hilfe bei der Erneuerung der Startblöcke
- Schwimmkurse

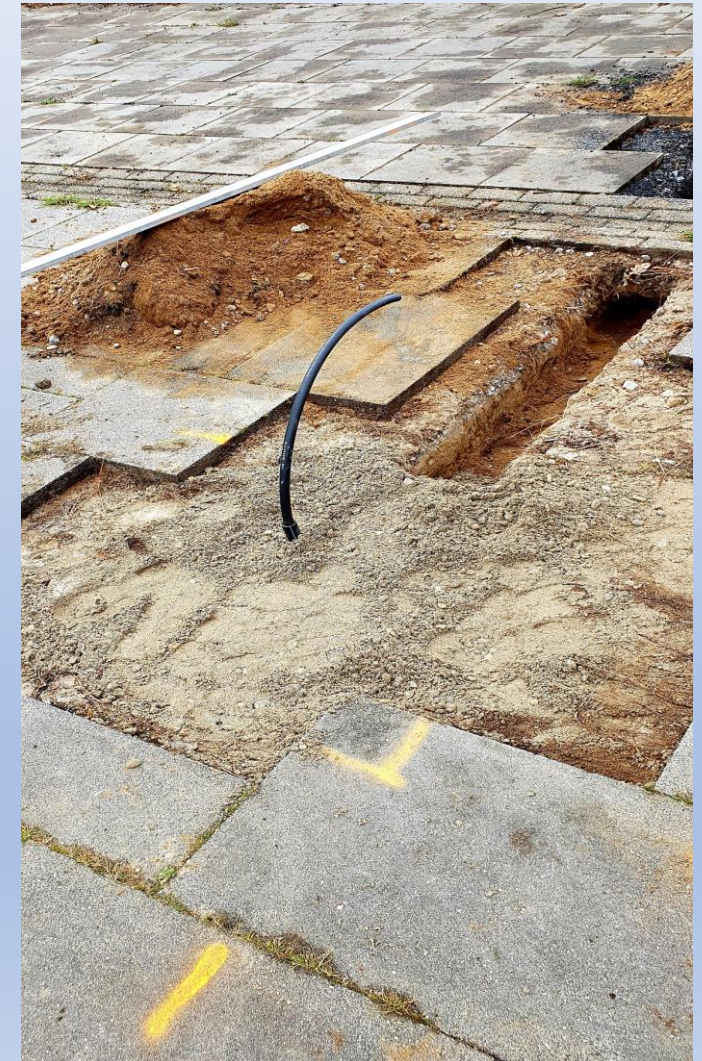
Neue Wasserrutsche 2022

1. Lieferung im Januar



Neue Wasserrutsche 2022

2. Fundament März



Inbetriebnahme zu
Saisonbeginn

Neue Wasserrutsche 2022

3. Montage April



Neue Wasserrutsche 2022

3. Montage April





Projekt Nisthilfen im Freibad



Und ganz zum Schluss: das war 1972

